



Archiv-Startseite	Tipps für die Archiv-Suche	ePaper der Saarbrücker Zeitung	Zurück zur SZ	?
autos	immobilien	stellen	marktplatz	autozubehör
familienanzeigen	handelsregister	anzeige aufgeben		

11.6.2008, 18:38

meine sz / archiv



Artikel 22 (von mindestens 30)

Erschienen:21.05.2007 / SZR / SUL_LOK / CLOK12_1

Ressort:Lokales

Textname:sul.c1.21.dudo.ART



Rodermann schaut nach, wie er aussieht

Erste bemalte Dudo-Figur heißt Walter: Sie ist nach dem Bezirksbürgermeister benannt

Im gläsernen Atelier in der Dudweiler Dudo-Galerie haben eine Künstlerin und Kinder eine von 50 Dudo-Figuren bemalt. Die Dudos sollen für Dudweiler werben. Der bemalte Dudo heißt Walter und ist für die Musikschule Chun.

Dudweiler. Samstag, kurz nach 12 Uhr: Seit drei Stunden ist Barbara Pfeifer mit Rika und Desiree – beide sind 5 Jahre alt –, Natalie, 9, und der achtjährigen Merle im so genannten gläsernen Atelier in der Dudo-Galerie am arbeiten. Die Dudweiler Hobby-Künstlerin bemalt dort für die Musikschule Chun den ersten Dudo. Das Atelier ist in den ehemaligen Räumen der Volksbank-Filiale. Viele Passanten bleiben an den großen Scheiben stehen, schauen den Künstlern neugierig zu. „Wir haben gestern schon angefangen“, berichtet Pfeifer. Die lebensgroße Dudo-Figur – das Saarbrücker Amt für Wirtschaftsförderung hat davon 50 anfertigen lassen – steht sozusagen an der Spitze der neuen Marketing- und Imagekampagne „Dudo vorne“. Der erste Dudo, der nun bemalt wird, heißt Walter. Gekauft hat ihn der Dudweiler Metro-Markt.

Die fünfjährige Rika nimmt es ganz genau. Sorgfältig malt die kleine Künstlerin die rechte Hand von Walter an. Desiree streicht mit dem Pinsel die braunen Schuhe nach. Natalie kümmert sich um den gelben Saum von Walters Rock, während Merle das goldene Füllhorn bemalt.

Pfeifer beobachtet die Mädchen. Die Arbeit mache Spaß, erzählt die Künstlerin und berichtet, dass Christin Chun, Chefin der gleichnamigen Musikschule, die Idee hatte, den Dudo von ihr und den Kindern bemalen zu lassen. Auch wenn das Anmalen von Skulpturen nicht ihr eigentliches Metier sei, sei sie stolz, an der Aktion mitwirken zu dürfen.

Dudweilers Bezirksbürgermeister Walter Rodermann kommt mit seiner Frau Erika im gläsernen Atelier vorbei. „Ich muss doch schauen, wie ich aussehe“, sagt er lächelnd. Denn er ist Namensgeber für Dudo Walter. Und wie findet er sich? „Ich sehe doch prima aus. Vor allem der braune Bart gefällt mir gut“, sagt Rodermann und kann sich ein Schmunzeln nicht verkneifen. Die Idee, den ersten Dudo Walter zu nennen, stamme von Heike Ludwig vom Amt für Wirtschaftsförderung, erklärt er.

Gestern um 15 Uhr war der Dudo fertig. Klaus Eisenbarth, Betriebsleiter der Metro, war zufrieden: „Er sieht prima aus.“ Auch Rodermann fand seine Namensvetter gelungen. Ein dickes Lob zollte der Verwaltungschef den Künstlerinnen: „Das habt ihr gut gemacht“. //

Bildunterschrift

Hobby-Künstlerin Barbara Pfeifer bemalt mit Kindern für die Musikschule Chun die erste Dudo-Figur. Foto: Elmar Müller

Technische Information:
Text-ID:a20731458



[Impressum](#) | [Nutzungsbedingungen](#) | (c) Saarbrücker Zeitung, Verlag und Druckerei GmbH